

Linde setzt auf SAP Logistiklösung

Inconso sorgt für reibungslosen Systemwechsel auf SAP EWM

↓ Aus dem Linde Zentrallager in Leuna werden unter anderem Home-carepatienten mit Artikeln aus dem Therapeutics-Sortiment versorgt.

Die Gases Division der Linde AG betreibt in Leuna ein Zentrallager für die Versorgung interner und externer Kunden. So werden einerseits die Geschäftsbereiche von Linde Gas mit Verbrauchsmaterialien sowie Ersatzteilen und Verkaufsartikeln für Endkunden versorgt und andererseits Artikel aus dem Therapeutics-Sortiment an Endkunden, wie z.B. Homecarepatienten, Kliniken und Pflegeheime, versandt. Weiterhin ist das Lager zuständig für die Versorgung der Regionallager der Linde Gas Therapeutics GmbH, eine Konzerngesellschaft der Linde AG. Parallel zur Installation von SAP EWM in Leuna werden zwei weitere Lagerstandorte von Linde Gas Therapeutics mit SAP EWM ausgerüstet. Hier werden die Reparaturabläufe von Beatmungsgeräten mit Seriennummern in den einzelnen Stationen, bis zur Wiedereinsatzfähigkeit, im System abgebildet.

Die Linde Gases Division hat die Inconso AG mit der Konzeption und Implementierung von SAP EWM für die Lagerverwaltung und SAP EWM MFS für die Materialflusssteuerung beauftragt. Die lagerwirtschaftlichen Prozesse in Leuna verteilen sich auf vier physische Hallen sowie ein Außenlager und umfassen sowohl manuelle als auch automatische Bereiche. Weitere Standorte und deren Logistikanbindung sind ebenfalls zu berücksichtigen. Die Flexibilität im Markt und die Anpassung an gesetzliche Rahmenbedingungen in Verbindung mit einem signifikanten Wachstum in diesen Geschäftsfeldern stellt eine enorme Herausforderung an die Logistik in Leuna dar. Der Konzern hat sich nach eingehender Analyse verschiedener Varianten für die moderne und durchgängige SAP Logistiklösung entschieden.

»Inconso ist für uns der optimale strategische Logistik-IT-Partner, der unsere Anforderungen von Anfang sehr schnell



verstanden und mit gut durchdachten Ideen und konkreten Erfahrungen aus anderen SAP EWM Projekten sinnvoll ergänzt hat«, betont Reinhard Probst, Leiter des Zentrallagers bei Linde in Leuna. »Die ersten Projektergebnisse zeigen, wir sind genau auf dem richtigen Weg. Das Linde-Team freut sich auf die Möglichkeiten, die in Zukunft mit der durchgängigen SAP EWM Lösung sichergestellt werden können.«

Nach dem angestrebten reibungslosen Wechsel auf das neue Lagerverwaltungssystem im laufenden Betrieb erhält Linde im Frühjahr 2013 mit dem SAP EWM ein System, das sich durch einfache Bedienbarkeit sowie ergonomisch und intuitiv gestaltete Benutzeroberflächen auszeichnet. Es überzeugt durch eine hohe Systemverfügbarkeit sowie Übersichtlichkeit dank eines erstklassigen Leitstands und die einfache Abbildung von Lagererweiterungen. Mit der Prozessoptimierung und der gesteigerten Prozesssicherheit geht außerdem eine starke Produktivitätssteigerung einher. Die Materialflusskomponente SAP EWM MFS übernimmt die Steuerung der lager-

technischen Gewerke (AKL, Fördertechnik, Lifte und Shuttle) und kommuniziert dazu direkt mit der SPS-Ebene. Die SAP EWM Applikation wird von Inconso konfiguriert, um Inconso eigene Add-ons ergänzt und so in das SAP ERP integriert. Sie bettet sich damit hervorragend in die zukunftsorientierte IT-Strategie der Linde Group und die Ausrichtung auf ein globales Linde SAP Template auf Basis SAP ECC 6.0 ein. Gleichzeitig wird das neue Logistiksystem mehrmandantenfähig sein und an die Systeme unterschiedlicher Kunden angebunden werden können, sowohl an SAP ERP als auch Non-SAP ERP Systeme.

The Linde Group ist ein weltweit führendes Gase- und Engineeringunternehmen, das mit gut 51000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern vertreten ist und im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 13,787 Mrd. Euro erzielt hat. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. ■